

## Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt zur Drucksache 2410/14

### Titel

Festlegung aus der öffentlichen Sitzung OSO vom 18.11.2014 - TOP 7.2. Maßnahmenliste zum Hochwasserschutz in Erfurt Außengebietswasser und Gewässer 2. Ordnung der AG Außenwasser Stand Oktober 2014 (Drucksache 2015/14)

### Öffentlichkeitsstatus

öffentlich

### Stellungnahme

Mit der DS 2015/14 "Maßnahmenliste zum Hochwasserschutz in Erfurt Außengebietswasser und Gewässer 2. Ordnung der AG Außenwasser Stand Oktober 2014" hat die Verwaltung einen aktuellen Arbeitsstand zu den erforderlichen Maßnahmen zum Hochwasserschutz erarbeitet. Die Liste aus der Drucksache beinhaltet 127 Einzelmaßnahmen, die in unterschiedliche Prioritäten eingeordnet wurden:

41	Maßnahmen "Keine Maßnahmen"
20	Maßnahmen "Geringe Priorität"
25	Maßnahmen "Mittlere Priorität"
22	Maßnahmen "Hohe Priorität"
19	bereits umgesetzte Maßnahmen

Die DS 2015/14 wurde dem Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile am 18.11.2014 und dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt am 09.12.2014 vorgestellt. Ebenso wurden alle Ortsteilräte durch die Beteiligung im KSD über die Drucksache informiert.

Die Drucksache wurde zudem von Mitarbeitern des Umwelt- und Naturschutzamtes (UNA) auf Grund entsprechender Anfragen in Ermstedt, Windischholzhausen, Molsdorf, Hochstedt, Hochheim, Salomonsborn, Linderbach, Urbich und Möbisburg-Rhoda im Rahmen der Ortsteilratssitzungen näher erläutert. Darüber hinaus sind schriftliche Stellungnahmen der Ortsteilräte Hochheim, Töttelstädt, Egstedt, Linderbach, Alach und Möbisburg-Rhoda beim UNA eingegangen. Grundsätzlich hat der Rücklauf aus den Ortsteilräten ein großes Interesse der Ortsteile an der Thematik Hochwasserschutz gezeigt. Die Hinweise und Änderungsvorschläge aus den Ortsteilratssitzungen und den Stellungnahmen wurden von den betroffenen Fachämtern (Garten- und Friedhofsamt, Tiefbau- und Verkehrsamt, Entwässerungsbetrieb, Amt für Brand- und Katastrophenschutz, UNA) in der Arbeitsgruppe Außenwasser am 21.01.2015 diskutiert. Im Ergebnis dieser Beratung wurden drei weitere Maßnahmen in den Ortsteilen Alach und Linderbach in die Maßnahmenliste aufgenommen:

	Maßnahme	Priorität
ALA 001	Erneuerung der Durchlässe im Bereich "Zimmerchaussee"	Hohe Priorität
LIN 002	Furtbrücke im Bereich "Weimarische Straße"	Hohe Priorität
LIN 003	Furt im Bereich "Im Ziegelgarten"	Hohe Priorität

Die Umsetzung der Maßnahme in Alach ist vom Garten- und Friedhofsamt, Abteilung Landwirtschaft für das Jahr 2015 vorgesehen. Die Problembereiche der Furten im Ortsteil Linderbach werden im Rahmen des Hochwasserschutzkonzeptes (HWSK) Linderbach mit betrachtet. Auf

Grund dieser aktuellen Bearbeitung im HWSK wurden diese Maßnahmen mit einer hohen Priorität eingeordnet. In Abhängigkeit der Ergebnisse des HWSK werden sich hier ggf. baulich erforderliche Maßnahmen ergeben.

Zwei weitere Maßnahmen, die von den Ortsteilen Hochstedt und Gispersleben angeregt wurden, werden von den betroffenen Fachämtern zz. noch geprüft. Nach Abschluss der Prüfung werden folgende Maßnahmen ggf. in die Liste übernommen:

Maßnahme		Priorität
GIS 004	Borntalsgraben im Bereich Thüringenpark	Prüfung
HOT 002	Außengebietswasser im Bereich der Straße "Waidgarten"	Prüfung

Da die laufenden Maßnahmen TTS 001 und MOL 009 noch nicht abgeschlossen sind, wurden die Prioritäten, wie von den Ortsteilräten Töttelstädt und Molsdorf gefordert, entsprechend geändert. Des Weiteren wurden auf Grund der Hinweise des Ortsteilrats Möbisburg-Rhoda die Prioritäten der Maßnahmen MOR 003 und MOR 004 geändert. Dabei wird die Einschätzung der Maßnahme MOR 003 von den Fachämtern zz. noch geprüft. Insgesamt wurden folgende Prioritäten aus der Maßnahmenliste geändert:

Maßnahme		<i>Priorität alt</i>	Priorität neu
TTS 001	Töttelstädt, Speicher Weißbach	<i>Umgesetzt</i>	Hohe Priorität
MOL 009	Molsdorf, Hangrutschung Marienthalstraße	<i>Umgesetzt</i>	Hohe Priorität
MOR 003	Möbisburg-Rhoda, Walterslebener Straße	<i>Keine Maßnahmen</i>	Prüfung
MOR 004	Möbisburg-Rhoda, Klinger	<i>Mittlere Priorität</i>	Hohe Priorität

Die Fragen aus den Stellungnahmen der Ortsteilräte wurden vom UNA schriftlich beantwortet. Die betroffenen Ortsteilräte wurden bzw. werden (nach Abschluss der für einzelne Ortsteile noch erforderlichen Abstimmungen der Fachämter) ebenfalls schriftlich über die jeweiligen Änderungen und Ergänzungen informiert.

Neben den o. g. Maßnahmen werden sich zukünftig beispielsweise durch weitere Planungen (wie das HWSK Linderbach) oder neue Hinweise/Erfahrungen aus den Ortsteilen Änderungen und Ergänzungen der Maßnahmenliste ergeben. Des Weiteren werden in Abhängigkeit der Mittelbereitstellung zukünftig weiterhin Maßnahmen (Studien, Planungen, bauliche Maßnahmen) zum Hochwasserschutz umgesetzt werden. Dies soll durch die zukünftige Fortschreibung der Maßnahmenliste dokumentiert werden. Die politischen Gremien sowie die Ortsteile werden auch weiterhin regelmäßig über den Stand der Maßnahmen informiert werden.

Anlagen

gez. Lummitsch  
Unterschrift Amtsleiter

02.03.2015  
Datum